

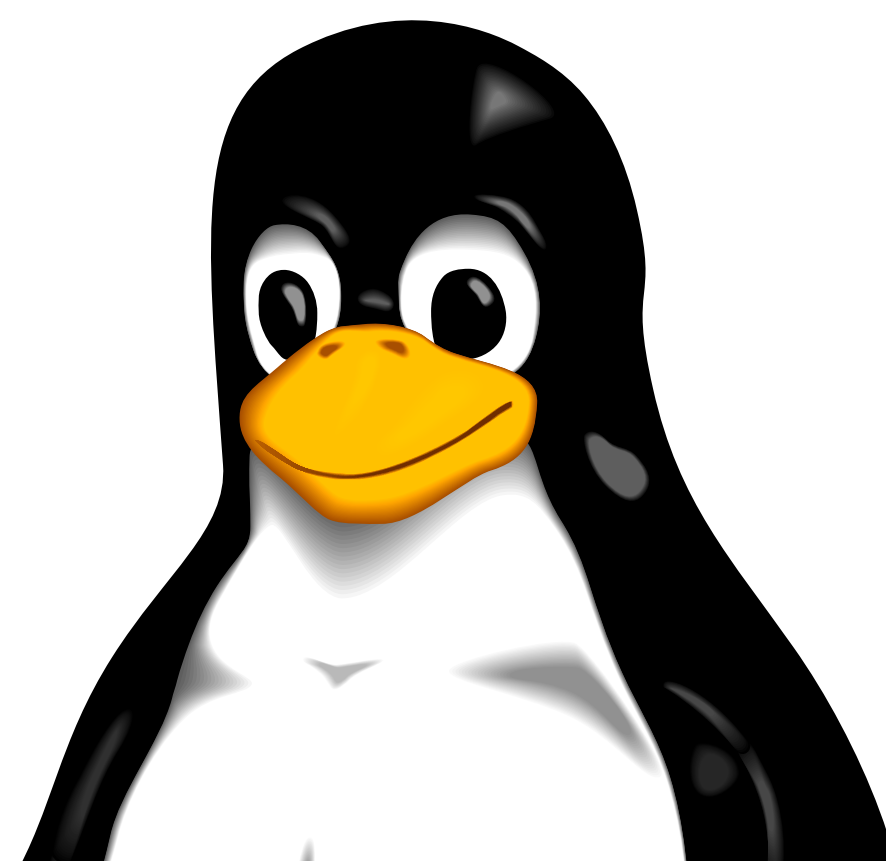
Linus Torvalds

Erfinder
von Linux

```
4820 PRINT "50";  
4825 W=V+1: IF W<0 THEN W=W+14  
4830 FOR X=1 TO 2:PRINT "#####";  
4835 FOR I=0 TO 23  
4840 PRINT MD$(I+W);  
4850 NEXT:PRINT: NEXT  
4860 PRINT "#####";  
4870 FOR I=0 TO 23  
4880 IF MD$(I+W)=CHR$(32) THEN PRINT  
(I+1);:GOTO 4900  
4890 PRINT MD$(I+W);  
4900 NEXT  
4910 PRINT:PRINT "#####";  
4920 FOR I=2 TO 24 STEP 2  
4925 PRINT "|";  
4930 IF MD$(I+W-1)="#####"  
THEN PRINT  
";:GOTO 4940
```

Für seinen auf Kredit gekauften IBM 386er PC programmierte er Minix-kompatible Hardware-Treiber. Daraus entstand in kurzer Zeit der Linux-Kernel, den er 1991 veröffentlichte und der als Kern des GNU-Betriebssystems einen Siegeszug um die Welt antrat. Seine Entscheidung, den Linux-Quellcode offen zu legen, verhalf der Entwicklung von freier und quelloffener Software zum Durchbruch.

Auf dem Commodore-Computer seines Großvaters lernte Linus Torvalds mit elf Jahren die Programmiersprache BASIC kennen. Während der Schulzeit vertiefte er sich in seinen ersten eigenen Computer, einen Sinclair. Er entdeckte Fehler im Betriebssystem und korrigierte sie. Und als Informatik-Student an der Universität Helsinki faszinierte ihn der UNIX-Betriebssystemkern Minix in Andrew Tanenbaums Buch über Betriebssysteme.



Inzwischen stecken über 73.000 Personenjahre Arbeit in Linux, und heute ist das Betriebssystem eine universelle Plattform für Smartphones, PCs, Server und Großrechner. Für seinen Einfluss auf verteilte Software-Entwicklung, Vernetzung und die Offenheit des Webs wurde Linus Torvalds mit dem Millennium Technology Prize 2012 ausgezeichnet, der in den technischen Wissenschaften als Pendant zum Nobelpreis gilt.